

Tagesordnung 1 Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 03. September 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-03-0010

Keine frauenfeindliche Werbung in Wiesbaden
Beschluss des Ausschusses für Frauenangelegenheiten Nr. 0027 vom 14.05.2013

Beschluss Nr. 0053

1. Der Antrag findet durch die unter TOP 7.1. der heutigen Tagesordnung vorgelegten Sitzungsvorlage 13-V-66-0104 und der hierüber geführten Aussprache zunächst seine Erledigung.
2. Der Bericht von Frau Philipp-Lankes betr. Watchgroups wird ebenfalls zur Kenntnis genommen mit der Feststellung, dass zu einer abschließenden Meinungsbildung das zurzeit vorliegende Zahlenmaterial als nicht ausreichend betrachtet wird. Die Angelegenheit sollte beobachtet und ggfls. erneut im Ausschuss thematisiert werden.
3. Die Zusage von Frau Veit-Prang , wonach sie das Bürgerreferat kontaktieren werde betr. einer möglichen und gut platzierten Darstellung eines Hinweises beim Internetauftritt der Landeshauptstadt Wiesbaden wo sich bei Kenntnismahme sexistischer Werbung beschwert bzw. gemeldet werden könne, findet Einvernehmen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2013

Schuchalter-Eicke
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .10.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat

Wiesbaden, .10.2013

- 16 -

Dezernat I/F
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister